

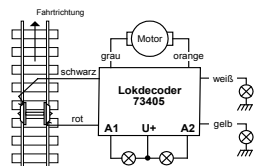
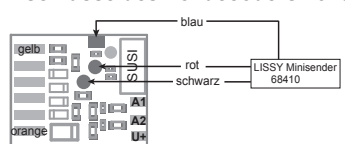
IntelliDrive 2 Mini-Lokdecoder 73405

Multiprotokolldecoder für Gleichstrom- und Glockenankermotoren

Eigenschaften

- Multiprotokolldecoder mit Lastregelung für DCC, Motorola und Selectrix
- Geeignet für Gleichstrom- und Glockenankermotoren bis 0,7A
- Ruhiger Motorlauf durch Motoransteuerung mit 18,75 kHz
- 14, 27, 28, 128 Fahrstufen, je nach Datenformat
- Kurze (1-127) und lange (128-9999) Adressen
- NMRA konform
- RailCom® und RailCom Plus®
- Minimale, maximale und mittlere Geschwindigkeit einstellbar
- Erweiterte Fahrstufenkennlinie einstellbar
- Rangiergang (halbe Geschwindigkeit) schaltbar
- 3 einstellbare Anfah-, Bremsverzögerungen, jeweils schaltbar über F0 - F28
- Fahrtrichtungsabhängige Lichtausgänge, dimmbar
- 2 Sonderfunktionsausgänge, dimmbar, Fahrtrichtungsabhängigkeit einstellbar
- Aktivieren der Licht- und Funktionsausgänge für den Analogbetrieb, einstellbar
- Zweite Dimmung für Beleuchtung, A1 und A2 einstellbar, schaltbar
- Einfaches Function Mapping, F0 - F12 für Beleuchtung, A1 und A2, Anfah-, Bremsverzögerung und Rangiergang
- Erweitertes Function Mapping, F0 - F44 für das Schalten von mehreren Ausgängen abhängig von verknüpften Bedingungen
- Zugsseitige Beleuchtung abschaltbar
- Funktionsausgänge: Blinken mit variabler Ein-, Ausschaltzeit
- Funktionsausgänge: 2 Phasen für Wechselblinker
- Lastabhängige Rauchgeneratorsteuerung
- Feuerbüchse mit Einstellparametern für Helligkeitsänderung und Flackerrhythmus
- Rangierkupplung und Rangiertango
- Ein-, Ausblenden der Licht- und Funktionsausgänge, einstellbar
- Energiesparlampeneffekt: Erreichen der maximalen Helligkeit nach einstellbarer Zeit
- Leuchtstofflampen Einschalteteffekt mit einstellbarer Blitzzeit und -anzahl
- 8 PWM Bänke mit jeweils 64 Modulationseinträgen für z.B. amerikanische Lichteffekte wie Mars Light, Gyra Light, Strobe u.a.
- Mit Micro-SUSI Buchse für entsprechende IntelliSound Module, Funktionsdecoder und Servosignal
- Anschlüsse für LISSY-Minisender 68410
- Bremsen mit DCC Bremsignal, Bremsstrecken mit Gleichspannung, oder ABC-Bremsen
- ABC-Langsamfahrstrecke mit LENZ BM2
- 2 einstellbare Bremswege in cm, aktivierbar über ABC-, DC-, DCC-Bremsignal, sowie über Fahrstufe 0 mit einstellbarer Fahrstufenschwelle
- 2 Motorregelungstypen zur präzisen Motorregelung mit vielen Einstellparametern
- Motorola mit 3 Adressen für die Funktionen F1 - F12 bei Einsatz mit Motorola-Zentralen (z.B. 6021)
- Alle Ausgänge gegen Kurzschluß gesichert
- Fehlerspeicher für Motor- und Funktionsausgänge, sowie Temperaturabschaltung
- Konventioneller Gleichstrombetrieb mit automatischer Umschaltung auf den jeweiligen digitalen Betriebsmodus
- Alle CVs sind mit Digitalgeräten der Formate DCC und Motorola zu programmieren
- Im DCC-Betrieb programmierbar per Register, CV direkt oder Page Programmierung
- Hauptgleisprogrammierung (DCC)
- Programmierbar über spezielle Programmiersoftware
- Decoderprogrammiersperre
- Updatefähig über DigiTest - Programmiergerät

Anschlüsse des Lokdecoders 73405



Schließen Sie die rote Leitung des Decoders an den rechten Radstromabnehmer und die schwarze Leitung an den linken Radstromabnehmer an. Die orange und die graue Leitung des Decoders löten Sie an die beiden Motoranschlüsse. Probieren Sie aus, ob die Fahrtrichtung stimmt. Wenn nicht, müssen die orange und die graue Leitung gegeneinander getauscht werden. **WICHTIG:** Die Entstörelemente verbleiben am Motor.

ACHTUNG: Das Löten auf dem Decoder sollte nur von erfahrenen Fachleuten mit den entsprechenden Werkzeugen durchgeführt werden. Für Decoder, die durch unsachgemäße Behandlung beschädigt wurden, entfällt der Garantieanspruch.

Anschluss der Beleuchtung und der Sonderfunktionen

Schließen Sie die gelbe Leitung an die rückwärtige und die weiße Leitung an die vordere Beleuchtung an. Der zweite Pol der Lampen, oder LEDs mit Vorwiderstand, wird entweder an den U+ -Anschluss des Decoders angelötet, oder mit dem Lokchassis (Masse) verbunden. Für fahrtrichtungsunabhängiges Schalten können die Lichtausgänge miteinander verbunden werden. Zusätzliche Sonderfunktionen wie Rauchgenerator, Telexkupplung oder eine Führerstandbeleuchtung können an die Sonderfunktionsausgänge A1 und A2 angeschlossen werden. Die Zuleitung des Verbrauchers wird direkt an die Decoderplatine angelötet. Die Rückleitung wird entweder an den U+ -Anschluss des Decoders angelötet, oder mit dem Lokchassis (Masse) verbunden.

Befestigung des Decoders im Fahrzeug

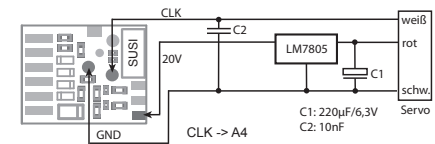
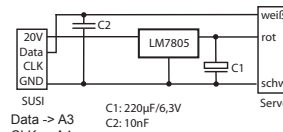
Benutzen Sie das beigelegte Klebeband, um den Decoder an einer beliebigen Stelle in der Lok zu befestigen. Das Klebeband schützt den Decoder vor leitenden Verbindungen und hält ihn sicher in seiner Lage fest. Überprüfen Sie den korrekten Einbau mit einem Durchgangsprüfer oder einem Ohmmeter. Achten Sie bei der Platzierung des Bausteins im Fahrzeug darauf, dass nirgendwo eine leitende Verbindung entsteht! Stellen Sie sicher, dass auch nach Schließen der Lok keine Kurzschlüsse entstehen können und keine Kabel eingeklemmt werden. Die erste Inbetriebnahme sollte auf dem Programmiergleis bei aufgerufenem Programmiermodus der Zentrale erfolgen. Beim Lesen oder Programmieren fließen in der Regel sehr kleine Ströme, die den Decoder im Kurzschlussfall nicht beschädigen.

Ein Kurzschluß im Bereich von Motor, Beleuchtung, Schleifer und Radsätzen zerstört den Baustein und eventuell die Elektronik der Lok!

Die microSUSI Schnittstelle

An die microSUSI Schnittstelle des Decoders können entweder ein IntelliSound Modul mit microSUSI, oder ein geeigneter Funktionsdecoder, oder zwei Servoschaltungen angeschlossen werden. In der Lötvariante nur eine Servoschaltung. Welche CV für die jeweilige Anwendung zu programmieren ist, entnehmen Sie bitte der CV-Tabelle. In der Werkseinstellung gibt der Decoder an der microSUSI Schnittstelle Daten für ein IntelliSound Modul aus.

Servoschaltungen zum Betrieb eines Modellbauerservos an SUSI oder Löt pads (nur für Experten)



Inbetriebnahme des Decoders

Am Steuergerät die Adresse 3 eingeben. Der Decoder fährt, je nachdem mit welchem Datenformat er angesprochen wurde, im DCC-Betrieb mit 28 Fahrstufen oder im Motorola-Betrieb. Wird der Decoder auf konventionellen Anlagen eingesetzt, so kann er mit einem Gleichstromfahrgerät gesteuert werden. Die Betriebsart wird vom Decoder automatisch erkannt. Der Zustand der Funktionen F0 - F12 kann für den Analogbetrieb über die CVs 13 und 14 festgelegt werden.

Auslieferungszustand

Der Decoder ist voreingestellt auf die Adresse 03 und kann im DCC-Datenformat mit 28 Fahrstufen und im Motorola-Datenformat gefahren und programmiert werden. Er schaltet automatisch zwischen beiden Formaten um. Zusätzlich kann der Decoder mit einem Gleichstromfahrgerät auf konventionellen Gleichstromanlagen betrieben werden.

Technische Daten

Adressen:	1-9999 (lange DCC Adresse)
Gesamtbelastung/Max. Motorstrom:	0,7A, Kurzzeitig bis 2A
Funktionsausgänge:	je 0,4A
Größe:	9,5x7,8x2,4 mm

HINWEIS: Dieses Produkt ist kein Spielzeug und für Kinder unter 14 Jahren nicht geeignet. Jede Haftung für Schäden aller Art, die durch unsachgemäßen Gebrauch, sowie durch nicht beachten dieser Anleitung entstanden sind, ist ausgeschlossen.

Garantieerklärung

Jeder Baustein wird vor der Auslieferung auf seine vollständige Funktion überprüft. Sollte innerhalb des Garantiezeitraums von 2 Jahren dennoch ein Fehler auftreten, so setzen wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbelegs den Baustein kostenlos instand. Der Garantieanspruch entfällt, wenn der Schaden durch unsachgemäße Behandlung verursacht wurde.

Unsere Pluspunkte für Sie:

Wenn Sie Fragen haben, wir sind für Sie da!

Internet: FAQs finden Sie unter www.uhlenbrock.de

E-Mail: service@uhlenbrock.de

Hotline: +49 (0)2045 8583-27, Mi von 16 bis 18 Uhr und Mo - Di - Do - Fr von 14 bis 16 Uhr

Premium-Service: +49 (0)900 1858327 Wenn es einmal dringend ist...

Hotline: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr, Kostenpflichtig (98cent/min dt.Festnetz, mobil erheblich teurer)

Service: Bei einem eventuellen Defekt, senden Sie uns bitte den Baustein mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Fehlerbeschreibung und der Decoderadresse zu.

Die genannten Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Weitere Eigenschaften

- 14, 27, 28, 128 Fahrstufen, je nach Datenformat
- Kurze (1-127) und lange (128-9999) Adressen
- NMRA konform
- Einfache und erweiterte Fahrstufenkennlinie
- Rangiergang (halbe Geschwindigkeit) schaltbar
- 3 einstellbare Anfah-, Bremsverzögerungen
- A1 & A2, fahrtrichtungsabhängig einstellbar
- Licht- und Funktionsausgänge für den Analogbetrieb
- Zweite Dimmung für Beleuchtung, A1 und A2
- Einfaches Function Mapping, F0 - F12
- Erweitertes Function Mapping, F0 - F44 für mehrere Ausgänge abhängig von verknüpften Bedingungen
- Funktionsausgänge: Blinken mit variabler Zeit
- Funktionsausgänge: 2 Phasen für Wechselblinker
- Feuerbüchse mit Einstellparametern
- Ein-, Ausblenden der Licht- und Funktionsausgänge
- Energiesparlampeneffekt
- Leuchtstofflampen Einschalteteffekt
- 8 Modulationsverläufe für z.B. amerikanische Lichteffekte wie Mars Light, Gyra Light, Strobe u.a.
- Anschlüsse für LISSY-Minisender 68410
- 2 Motorregelungstypen zur präzisen Motorregelung
- Motorola mit 3 Adressen für die Funktionen F1 - F12
- Alle Ausgänge gegen Kurzschluß gesichert
- Fehlerspeicher für Motor- und Funktionsausgänge
- DCC-Programmierung programmierbar per Register, CV direkt oder Page Programmierung
- Hauptgleisprogrammierung (DCC)
- Programmierbar über spezielle Programmiersoftware
- Decoderprogrammiersperre
- Updatefähig über DigiTest - Programmiergerät



Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
D-46244 Bottrop

Made in Germany

Elektronikaltgeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Art.-Nr. 73405